

Pressemitteilung: 13 293-059/24

Ein Fünftel aller Familien mit Kindern sind Ein-Eltern-Familien

Insgesamt 2,5 Mio. Familien 2023 in Österreich, davon 1,4 Mio. mit Kindern

Wien, 2024-03-19 – Im Jahr 2023 lebten in Österreich 2 510 000 Familien, darunter 1 417 000 mit Kindern (56,4 %). Das geht aus Berechnungen von Statistik Austria auf Basis der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung hervor. Rund jede fünfte Familie mit Kindern war eine Ein-Eltern-Familie (21,3 %). Dieser Anteil ist, nach einem Rückgang während der Coronapandemie, gestiegen und lag zuletzt wieder nahe dem Niveau von 2019.

„Das familiäre Zusammenleben in Österreich hat sich seit Mitte der 1980er-Jahre deutlich gewandelt. Im Jahr 2023 lebten in Österreich 1,4 Millionen Familien mit einem oder mehreren Kindern in einem gemeinsamen Haushalt. Rund zwei Drittel davon waren Ehepaare mit Kindern. 1985 lag der Anteil verheirateter Paare mit einem oder mehreren Kindern im gemeinsamen Haushalt noch bei 78,8 %. Deutlich erhöht hat sich gleichzeitig der Anteil der unverheirateten Paare mit einem oder mehreren Kindern im gemeinsamen Haushalt, von 1,9 % Mitte der 1980er-Jahre auf aktuell 13,2 %. Der Anteil der Ein-Eltern-Familien an allen Familien mit Kindern im gemeinsamen Haushalt stieg im gleichen Zeitraum von 19,2 % auf 21,3 %“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Von den 2 510 000 Familien in Österreich im Jahr 2023 waren 2 208 000 bzw. 88,0 % Paarfamilien. Darunter gab es 1 766 000 Ehepaare (70,4 %) und 441 000 Lebensgemeinschaften (17,6 %). In 302 000 Familien (12,0 %) gab es einen alleinerziehenden Elternteil. Dabei handelte es sich zum überwiegenden Teil um alleinerziehende Mütter (10,0 %). Alleinerziehende Väter gab es deutlich seltener (2,0 % aller Familien).

Anteil der Alleinerziehenden nach Rückgang während Pandemie wieder gestiegen

Während der COVID-19-Pandemie kam es zu einem Rückgang der Ein-Eltern-Familien von 299 000 im Jahr 2019 auf 270 000 im Jahr 2021 (-29 000). Die Zahl der Paarfamilien mit Kindern stieg zeitgleich von 1 092 000 im Jahr 2019 auf 1 119 000 im Jahr 2021. Damit sank der Anteil der Ein-Eltern-Familien an allen Familien mit Kindern zwischen 2019 und 2021 von 21,5 % auf 19,4 %. In den Jahren 2022 und 2023 nahm die Zahl der Alleinerziehenden wieder zu, sodass der Anteil der Ein-Eltern-Familien an allen Familien mit Kindern im Jahr 2023 bei 21,3 % und somit nahe am Vor-Pandemie-Niveau (2019: 21,5 %) lag.

Formen des Familienlebens ändern sich

Der Begriff Familie erweckt bei vielen Personen das Bild von einem Paar mit einem oder mehreren Kindern. Fasst man Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit zumindest einem Kind im gemeinsamen Haushalt zusammen, entsprachen diesem Bild 2023 jedoch nur 44,4 % bzw. 1 115 000 der 2 510 000 Familien. Zwar ist dieser Familientyp noch knapp der häufigste, insgesamt ist der Anteil der Paarfamilien mit Kindern aber rückläufig: Im Jahr 1985 lag er noch bei 55,1 % und im Jahr 2000 bei 50,0 %.

Einen gegenläufigen Trend gibt es bei Paaren, die ohne (oder wieder ohne) Kinder im Haushalt leben. 1985 betrug ihr Anteil an allen Familien 31,7 %, 2000 schon 37,2 % und 2023 war ihr Anteil mit rund 43,6 % nur geringfügig kleiner als jener der Paare mit mindestens einem Kind im Haushalt. Alleinerziehende Elternteile und ihre Kinder machten 2023 12,0 % aller Familien aus (1985: 13,1 %, 2000: 12,8 %).

Lebensgemeinschaften haben im Zeitverlauf deutlich an Bedeutung gewonnen: Betrug ihr Anteil an allen Paarfamilien im Jahr 1985 noch 4,1 %, lag er im Jahr 2000 bei 10,8 % und im Jahr 2023 bei 20,0 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Haushalten, Familien und Lebensformen finden Sie auf unserer [Website](#).

Familien 1985 bis 2023 – in Tausend

	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2023
Familien zusammen	2 052	2 114	2 223	2 265	2 291	2 333	2 389	2 460	2 510
Ohne Kinder im Haushalt	651	690	767	842	881	932	998	1 063	1 093
Mit Kindern im Haushalt	1 400	1 423	1 456	1 423	1 409	1 401	1 391	1 397	1 417
Paare zusammen	1 783	1 841	1 937	1 975	1 985	2 028	2 093	2 171	2 208
Ohne Kinder im Haushalt	651	690	767	842	881	932	998	1 063	1 093
Mit Kindern im Haushalt	1 131	1 151	1 170	1 133	1 104	1 095	1 094	1 108	1 115
Ehepaare	1 710	1 755	1 768	1 762	1 692	1 693	1 713	1 751	1 766
Ohne Kinder im Haushalt	606	633	667	717	722	743	782	828	840
Mit Kindern im Haushalt	1 104	1 122	1 101	1 045	971	951	931	923	927
Lebensgemeinschaften	73	86	169	213	293	334	379	420	441
Ohne Kinder im Haushalt	45	57	100	124	160	190	216	236	253
Mit Kindern im Haushalt	27	29	69	89	133	145	163	185	188
Ein-Eltern-Familien zusammen	269	273	286	290	306	306	296	288	302
Mütter in Ein-Eltern-Familien	235	236	251	252	259	264	251	242	252
Väter in Ein-Eltern-Familien	34	37	36	37	46	42	45	47	50

Q: STATISTIK AUSTRIA, bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember; ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Die hier verwendete Definition von Familie entspricht dem Kernfamilienkonzept (siehe Informationen zur Methodik).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Eine (Kern-)Familie im Sinne der Familienstatistik bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne (im gemeinsamen Haushalt lebenden) Kind(ern) bzw. Ein-Eltern-Familien. Kinder sind in der Definition der Familienstatistik alle mit ihren Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- oder Adoptivkinder, die ohne eigene:n Partner:in im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf das Alter.

Bei den hier präsentierten Ergebnissen handelt es sich um Daten aus der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung in Privathaushalten, bei der wöchentlich ca. 1 500 Haushalte befragt werden. Die Bevölkerung in Anstalts Haushalten ist nicht Teil der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Demographie-Team, E-Mail: demographie@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA